



Universität Stuttgart

Modulhandbuch
Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO I) Philosophie /
Ethik
Prüfungsordnung: 2010

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Präambel	3
200 Pflichtmodule	4
3000 Zwischenprüfung	5
26110 Einführung in die Praktische Philosophie LA	6
26130 Grundlagen der Praktischen Philosophie LA	8

Präambel

Philosophie/Ethik kann an der Universität Stuttgart als Hauptfach studiert werden. In Verbindung mit den Fächern Bildende Kunst und Musik kann Philosophie/Ethik als Wissenschaftliches Fach mit dem Umfang eines Hauptfachs studiert werden.

200 Pflichtmodule

3000 Zwischenprüfung

Zugeordnete Module: 26110 Einführung in die Praktische Philosophie LA
 26130 Grundlagen der Praktischen Philosophie LA

Modul: 26110 Einführung in die Praktische Philosophie LA

2. Modulkürzel:	091320302	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerhard Ernst		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Andreas Luckner • Gerhard Ernst 		
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	Modul 091320301 (Grundlagen der Philosophie LA)		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden systematischen und historischen Positionen der Praktischen Philosophie sowohl in der Ethik als auch der Metaethik. Sie verfügen über ein systematisches Verständnis der Grundbegriffe der praktischen Philosophie, deren Funktion und deren logischen Ort in der Argumentation und besitzen die Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Einzelproblemen. Studierende verfügen über hermeneutische, philologische, Reflexions- und Argumentationskompetenzen. Verfügen über hermeneutische, philologische, Reflexions- und Argumentationskompetenzen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die klassischen Positionen der normativen Ethik (Tugendethik, deontologische Ethik, teleologische Ethik, Vertragstheorien) werden anhand der Lektüre klassischer Texte erarbeitet. Weiterhin wird ein erster Überblick über Grundzüge der Metaethik (Nonkognitivismus, Naturalismus, Nonnaturalismus) gegeben.</p>		
14. Literatur:	<p>Literaturauswahl (exemplarisch)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Aristoteles: Nikomachische Ethik 2) Hobbes: Leviathan 3) Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten 4) Mill: Utilitarianism 5) Nietzsche: Genealogie der Moral 6) Birnbacher, Dieter (2007): Analytische Einführung in die Ethik. Berlin u.a.: DeGruyter. 7) Darwall, Stephen (1997): Philosophical Ethics. Boulder: Westview Press. 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 261101 Seminar Einführung in die Praktische Philosophie • 261102 Tutorium zum Seminar "Einführung in die Praktische Philosophie" 		
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudium: 138 h Summe: 180 h		
17a. Studienleistung:			
17b. Prüfungsleistungen:	Prüfungsleistung, 1.0, Essays und/oder schriftlich, 90 min		
18. Grundlage für ... :	26130 Grundlagen der Praktischen Philosophie LA		
19. Medienform:	Skripte/Reader, Thesenpapiere, Tafelbilder, Power-Point, Protokolle, Literatur zur Lektüre		
20. Prüfungsnummer/n und -name:	26111 Einführung in die Praktische Philosophie LA		
21. Angeboten von:			

22. Zuordnung zu weiteren Curricula:

Modul: 26130 Grundlagen der Praktischen Philosophie LA

2. Modulkürzel:	091320304	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerhard Ernst		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Andreas Luckner • Gerhard Ernst 		
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	Module 091320301		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse in den Disziplinen der praktischen Philosophie, weiterführende Auseinandersetzung mit den Grundproblemen, Grundbegriffen und zentralen Modellen. • Fähigkeit zur Beurteilung und differenzierten Anwendung unterschiedlicher moralphilosophischer Begründungsstrategien. • Erwerb von Kompetenzen, Konzepte aus dem Gebiet der praktischen Philosophie systematisch und historisch zu vergleichen und einzuordnen. • Fähigkeit, klassische Positionen des Gebiets selbständig zu interpretieren und zu analysieren sowie neuere Diskussionen zu verstehen und ein Problembewusstsein auszubilden. 		
13. Inhalt:	Die Themen der praktischen Philosophie aus Modul LA 3 werden hier vertieft behandelt. Insbesondere werden die zentralen Ansätze zur Metaethik (insbesondere Handlungstheorie) und zur normativen Ethik weitergehend analysiert und bewertet.		
14. Literatur:	Literaturlauswahl (optional): <ol style="list-style-type: none"> 1) Aristoteles: Nikomachische Ethik 2) Kant, Immanuel: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten 3) Hobbes, Thomas: Leviathan 4) Mill, John Stuart: Utilitarism 5) Sidgwick, Henry (1981): The Methods of Ethics. Indianapolis: Hackett Publ. 6) Rawls, John (1980): Theory of Justice. Cambridge, M.A.: Harvard UP. 7) Habermas, Jürgen (2006): Faktizität und Geltung. Frankfurt a. M.: Suhrkamp. 8) Scanlon, T.M. (2000): What we Owe to Each Other. Cambridge, MA: Harvard UP. 9) Birnbacher, Dieter (2007): Analytische Einführung in die Ethik. Berlin u.a.: DeGruyter. 10) Darwall, Stephen (1997): Philosophical Ethics. Boulder: Westview Press. 11) Ernst, Gerhard (2008): Die Objektivität der Moral. Paderborn: Mentis. 12) Miller, Alexander (2003): An Introduction to Contemporary Metaethics. Oxford: Polity. 13) Shafer-Landau, Russ (2006): Foundations of Ethics. Malden: Blackwell. 14) Shafer-Landau, Russ (2007): Ethical Theory. Malden: Blackwell. 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 261301 Vorlesung Handlungstheorie und Ethik 		

	<ul style="list-style-type: none">• 261302 Seminar zu einem oder mehreren klassischen Werken der praktischen Philosophie• 261303 Seminar zu einem oder mehreren klassischen Werken der praktischen Philosophie
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 63 h Selbststudium: 297 h Summe: 360 h
17a. Studienleistung:	Referat in einem der Seminare zu einem oder mehreren klassischen Werken aus dem Bereich der praktischen Philosophie
17b. Prüfungsleistungen:	Prüfungsleistungen: 1) Mündlich, 0,5, 20 min 2) Hausarbeit, 0,5, max. 15 Seiten
18. Grundlage für ... :	26170 Sprache und Erkenntnis LA
19. Medienform:	Skripte/Reader, Thesenpapiere, Tafelbilder, Power-Point, Protokolle, Literatur zur Lektüre
20. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 26131 Grundlagen der Praktischen Philosophie LA, Mündlich• 26132 Grundlagen der Praktischen Philosophie LA, Hausarbeit• 26133 Grundlagen der Praktischen Philosophie LA, Referat
21. Angeboten von:	
22. Zuordnung zu weiteren Curricula:	ohne Absch Lehramt-Pool, 1. Semester → Pflichtmodule
